Landtag von Baden-Württemberg **Drucksache 18 / 790**

18. Wahlperiode Eingang: 26.10.2026

Kleine Anfrage

des Abg. Christian Schäfer AfD

Auftrag und Kosten der Prüfung des Landesmedienzentrums durch Dr. K.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welchen genauen Auftrag hat die Landesregierung Dr. K. im Zusammenhang mit dem Landesmedienzentrum erteilt?

2. Welche Rechte hat er dazu erhalten?

3. Welches Mitarbeiterbudget hat er für seinen Auftrag erhalten?

4. Welchen zeitlichen Umfang hat der Vertrag mit Dr. K.?

5. Wann wurde der Vertrag abgeschlossen?

6. Welche Vergütung ist für Dr. K. vereinbart?

7. Welche Zwischenberichte hat Dr. K. bisher vorgelegt?

8. Wann sind Berichte geplant?

9. Welche sonstigen internen Aufklärungsbemühungen gab es vor dem Engagement von Dr. K.?

10. Nach welchen Merkmalen fand die Auswahl des Sonderermittlers statt?

05.11.2026

Christian Schäfer AfD

B e g r ü n d u n g

Laut des Presseberichts „Geld für private Zwecke: Korruptionsvorwürfe gegen das Landesmedienzentrum“ des SWR vom 15.07. 2026 hat der Landesrechnungshof die Haushaltsführung des Landesmedienzentrums als teilweise hoch problematisch bewertet. Eine Führungskraft nutzte eine Kreditkarte mit Verfügungsrahmen offenbar als persönliches Budget für Anschaffungen, die teils an Privatadressen gingen. Der früherer Mannheimer Oberbürgermeister und SPD-Politiker Dr. K. soll die Prozesse analysieren und Empfehlungen für die Neuaufstellung der Medienbildung formulieren. Der genaue Auftrag, die Vertragsdauer und die Vergütung sind nicht veröffentlicht.
Es berichtete der SWR am 15.07.2026 „Geld für private Zwecke: Korruptionsvorwürfe gegen das Landesmedienzentrum“.